

Die Alternativen

Es rührt sich was auf dem Markt der alternativen Diskettenlaufwerke.

kommen

Knock out für die 1541?

Nicht nur auf dem amerikanischen Markt tut sich einiges in bezug auf die alternativen Laufwerke für die VC 1541. So haben sich einige Importeure gefunden, die Laufwerke aus Hongkong oder Korea anbieten, teilweise aber auch aus europäischer Produktion.

Da wäre zunächst einmal das Doppellaufwerk Micropower 2000 von WCS (Wemper Soft-Comp) in Aumühle. Dieses Laufwerk bietet ebenfalls wie das MSD Super Disk zwei serielle Anschlüsse und einen Anschluß über den IEEE-488-Bus. Über den zuletzt genannten Bus ist das Micropower 2000 an die größeren CBM-Computer anschließbar. Es versteht die Befehle von Basic 3.0 und 4.0.

Beispiel: Basic V 3.0; LOAD"0: Name";8 oder LOAD"1: Name";8 zum Laden eines Programms von Diskette in Laufwerk 0 beziehungsweise Laufwerk 1. In Basic V 4.0 sehen die entsprechenden Befehle so aus; DLOAD "Name";D0 oder DLOAD "Name";D1. Eine genaue An-



Links das Doppel-Laufwerk Micropower 2000.

gabe wie sich die Micropower 2000 mit dem C 64 verträgt kann noch nicht gegeben werden. Ein ausführlicher Testbericht wird aber noch folgen.

Info: WCS Wemper Comp-Soft, Börsener Str. 6, 2055 Aumühle/Hbg., Tel. 04104-5365



Oben das Wafertape-Laufwerk mit dem Endlosband. Unten das Einzellaufwerk für den VC 20/C 64.

Alternative 1541

Von ncs Computersysteme in Nettetal wird ein vollkommen kompatibles Laufwerk zur 1541 angeboten. Das heißt auf den IEC-Bus wurde verzichtet. Mit diesem Laufwerk hat man also eine 1541 vor sich, nur mit wesentlich verbesserten Leistungsmerkmalen. Diese beziehen sich allerdings nicht auf die Geschwindigkeit, sondern nur auf die Zuverlässigkeit. Die 100prozentige Kompatibilität bedingt aber auch, daß das Commodore-Floppy-Betriebssystem 1:1 übernommen werden müßte. Und da liegt der Hase im Pfeffer. Commodore läßt die Freigabe dieses Laufwerkes nicht zu. In der letzten Ausgabe hatten wir über ein ähnliches Laufwerk von WM-Computer berichtet. Bei diesem Laufwerk liegt dieselbe Sachlage vor. Das Laufwerk

ist vorhanden, es kann geliefert werden, nur es darf nicht. Das Copyright des Floppy-DOS liegt selbstverständlich bei Commodore, und die geben es nicht frei.

Die Importeure dieser beiden Laufwerke bemühen sich nun, ein anderes Disketten-Operation-System in ihre Laufwerke einbauen zu lassen. Eine traurige Tatsache, da gäbe es nun zwei zuverlässige Laufwerke auf dem Markt, doch sie dürfen nicht verkauft werden.

Wir halten Sie über den Stand der Dinge auf dem laufenden.

Wafertape

Ebenfalls von ncs Computersysteme wird es demnächst ein Wafertape-Laufwerk für den C 64 geben. Die Übertragungsrates liegt bei 19,2 KBit pro Sekunde. Das SF1403 genannte



Wafertape-Laufwerk kann direkt an den C 64 oder den VC 20 angeschlossen werden, und bietet aber außerdem noch eine Centronics-sowie eine RS232-Schnittstelle. Die Datenspeicherung findet auf einem sogenannten magnetischem Endlosband (in etwa einer verkleinerten Musikkassette vergleichbar) statt. Es können je nach Bandlänge bis zu 140

KByte an Daten gespeichert werden. Die Handhabung entspricht der einer Diskette, also mit Directory, sequentiellen Dateien etc. Das Doppel-Laufwerk soll 599 Mark kosten, und wird wahrscheinlich Ende dieses Jahres erhältlich sein. (aa)

Info: ncs Computersysteme GmbH, Klemmstraße 7, 4054 Nettetal 2, Tel. 02157-1616